

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Weidenhausen

am 12.03.2020 _____ von 18:30 ____ bis 20:30 ____ Uhr.

Anwesenheit:

Sonstige:

5 Besucher*innen

Mitglieder des Ortsbeirats:

Martin Gronau

Tomas Schneider

Nils Lankau

Entschuldigt fehlten:

Wolfgang Grundmann

Stephanie Theiss

Stephanie Kleindopf-Münz

Oliver Hahn

Erläuterungen:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt
- Die Niederschrift über die OBR-Sitzungen am 14.11.2019 wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die erforderliche Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Weidenhausen war nicht gegeben, die Tagesordnung konnte folglich auch nicht genehmigt werden.

zu TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der OBR-Sitzung vom 14.11.2019

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 14.11.2019 konnte nicht genehmigt werden, da nicht die erforderliche Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Weidenhausen gegeben war.

Ohne Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Weidenhausen ging die weitere Sitzung unmittelbar in einen allgemeinen Austausch zum Tagesordnungspunkt 3 über.

zu TOP 3: Nachbearbeitung des Gespräches mit dem Gutachter bzgl. des „Grüner Wehr“

Ortsvorsteher Nils Lankau berichtete einleitend von seinem Gespräch mit den Gutachtern zum Sanierungsprojekt „Grüner Wehr“, an dem Bürgermeister Wieland Stötzel, Herr Werner Plasmann vom Fachdienst 66 Tiefbau sowie Vertreter der Ortsbeiräte Südviertel und Weidenhausen und der Bürgerinitiative „Grüner Wehr“ teilgenommen hätten.

Die aktuellen Gutachten zum „Grüner Wehr“ verwendeten offenbar die bisherigen Gutachten als ausschließliche Datenquelle, auf erneute Gesteins- bzw. Wasserproben sei verzichtet worden um das Sanierungsgebiet nicht zusehr zu belasten. Das Ergebnis des Gutachtens sowie ggf. die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen sollten laut Bürgermeister Wieland Stötzel je nach Lage der Dinge entweder in einer kleinen Gesprächsrunde oder in einer Art Workshop voraussichtlich im April 2020 präsentiert werden. In der Tendenz sollten so wenig Änderungen wie möglich vorgenommen, sprich bei entsprechender Standfestigkeitsprüfungen reine Instandsetzungen vorgenommen werden. Wegen der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie sei früher oder später irgendeine Art Fischtreppe am „Grüner Wehr“ zu installieren, wobei offenbar ein sogenannter Borsten-Fisch-Paß präferiert wird.

Ursprüngliche Planungen wie eine Kanurutsche bzw. weitere aufwendige Sanierungsvorhaben würden zumindestens bis auf weiteres hintenangestellt.

In der allgemeinen Diskussion wurde einhellig wohlwollend aufgenommen, dass offensichtlich nach den Gutachterberichten zum „Grüner Wehr“ kein zwingender Bedarf für kurzfristige größere Sanierungsmaßnahmen gesehen werde, u.a. weil die Beschaffenheit des Wehrs als solide verbaut angesehen werde. Die Aktivitäten und Interventionen der Bürgerinitiative „Grüner Wehr“, auch in der Einschätzung bestand große Einigkeit, hätten entscheidend dazu beigetragen, dass die Stadt Marburg bezüglich des „Grüner Wehr“ neu nachgedacht habe.

Bezüglich der zeitlichen Planungen sei damit zu rechnen, dass bis Ostern 2020 die Berechnungen der Gutachten fertiggestellt seien und deren Auswertung bis Mai 2020 erfolgen würde.

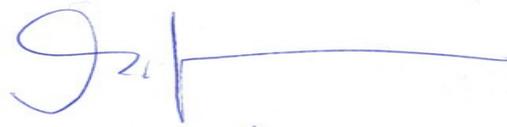
Als offene Frage blieb im Zusammenhang damit lediglich im Raum, wie es um einen möglichen Neubau bzw. eine Sanierung des Steges am Ufercafe bestellt ist, was der Ortsvorsteher Nils Lankau versprach zeitnah in Erfahrung zu bringen.

zu TOP 4 Verschiedenes

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'S' followed by a vertical bar and a long horizontal line.

Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in